



Pressemitteilung SPD-Frauen: Jeder Tag ist Internationaler Frauentag

Zum Internationalen Frauentag 2018 erklärt die Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF), Elke Ferner:

Die SPD hat in der letzten Wahlperiode gleichstellungspolitische Meilensteine durchgesetzt: die Gesetze für Entgelttransparenz und mehr Frauen in Führungspositionen, das Elterngeld Plus und die Reform des Sexualstrafrechts sowie die Ratifizierung der Istanbul-Konvention.

Dennoch: die vollständige Gleichstellung ist in unserem Land noch in keinem einzigen Bereich erreicht. Die Frauen in Deutschland und unser Land können sich keinen gleichstellungspolitischen Stillstand leisten.

Es ist der SPD gelungen, im Koalitionsvertrag an vielen Stellen weitere Schritte zur Verwirklichung der Gleichstellung zu vereinbaren. Das ist eine gute Arbeitsgrundlage für die 19. Wahlperiode. Es bleibt aber auch noch viel zu tun. Deshalb müssen insbesondere das Rückkehrrecht von Teilzeit auf Vollzeit und die Aufwertung der sozialen Berufe sofort angegangen werden. Das trägt auch zur Reduzierung der Lohnlücke bei.

Dem müssen weitere Schritte folgen! Die Union muss ihre Blockadehaltung gegen die Durchsetzung der Gleichstellung endlich aufgeben. Gleichstellung ist keine Belastung für die Wirtschaft, sondern ein Gewinn für die ganze Gesellschaft.

100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts liegt der Frauenanteil im Bundestag bei knapp 31 Prozent. Das muss sich ändern. Eine Wahlrechtsänderung muss zwingend mit dem Paritätsgrundsatz verbunden werden. Viele Länder in Europa und auf der ganzen Welt haben damit gute Erfahrungen gemacht und den Frauenanteil in den Parlamenten gesteigert.

Wir werden nur dann schneller vorankommen und Fortschritte machen, wenn wir auf allen Ebenen, in allen Ressorts und in allen Bereichen die Gleichstellung voranbringen - an 365 Tagen im Jahr!